Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport:
Unterkunft:
Verpflegung:

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung auf der letzten Seite!

Bayerischer Wald

Mit Besuch beim berühmten Further Drachenstich

4 Tage: Freitag, 12.08. bis Montag, 15.08.2022

Endlose Wälder, mächtige Bergrücken und sanfte Kuppen, kleine Bergseen - das ist der Bayerische Wald mit seinen mehr als 130 Berggipfeln über 1.000 m Höhe. Auf rund 6.000 km² breitet er sich zwischen Donau, Böhmerwald und der österreichischen Landesgrenze aus. Neben herzlicher Gastfreundschaft, altem Kunsthandwerk und deftigen kulinarischen Genüssen hat die Region aber auch kulturell einiges zu bieten; das erfahren wir beim Besuch des ältesten historischen Freilichtfestspiels Deutschlands: dem Further Drachenstich.

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

+ **Gutes Mittelklassehotel** in **Bad Kötzting.**
+ Vielfältiges kulturelles und kulinarisches Programm, inkl. Karte PK 1 für den **Further Drachenstich**.
+ **Service und Betreuung à la Reisemacher**.

1. Tag (Freitag, 12.08.2022): Anreise über die Abtei Niederaltaich nach Bad Kötzting (ca. 330 km)
Anreise auf der Autobahn, dabei verwöhnen wir Sie mit einem **Frühstücksimbiss à la Reisemacher**. Vorbei an München gelangen wir nach Niederbayern.

Schon von weitem sieht man die beiden mächtigen Türme der prächtigen Basilika der **Abtei Niederaltaich**. Die heutige Benediktinerabtei der Heiligen Mauritius und Nikolaus ist ein Kloster mit zwei Traditionen. In der bereits um 741 an einem Donaualtwasser gegründeten Abtei leben heute Mönche im römisch-katholischen und eine Gruppe von Mönchen im ostkirchlich-byzantinischen Ritus unter dem gemeinsamen Klosterdach. Dieses ökumenische Engagement begann in den 1930er Jahren. Die in ihrer Substanz gotische Hallenkirche wurde zur Zeit des Barock umgebaut, sie besticht durch ihre leichten Stuckaturen und farbenfrohen Fresken. In einem Gebäudetrakt aus dem 17. Jh. mit barockem Gewölbe wurde 1986 eigens eine byzantinische Kirche mit Wandmalereien in der Vorhalle und einer Ikonostase (Bilderwand) zwischen dem Kirchenschiff und dem Altarraum eingerichtet. Wir machen **eine geführte Besichtigung**, während der wir beide Kirchen sehen. Im Anschluss können Sie den Klosterladen besuchen, im Angebot sind u.a. Klosterliköre aus eigener Herstellung.
Nach einem gemeinsamen **Mittagsimbiss à la Reisemacher** Weiterfahrt in den Oberen Bayerischen Wald nach **Bad Kötzting**, Zimmerbezug im **Hotel am Steinbachtal**.
Der Nachmittag steht Ihnen in diesem jungen Kneippheilbad zur freien Verfügung: machen Sie eine schöne Wanderung, flanieren Sie durch den Kurpark und entlang der Uferpromenade oder gehen Sie im entspannten Stadtzentrum Kaffee trinken. Liebhaber von Hochprozentigem kommen in der Bärwurz-Quelle und insbesondere in der Spezialitäten-Brennerei Liebl auf ihre Kosten. Letztere ist einer der führenden Spirituosenhersteller in Deutschland, davon zeugen zahlreiche Auszeichnungen. Neben

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de

Net : www.reisemacher.de

klassischen Obstbränden und Fruchtdestillaten liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Destillation eines eigenen Single-Malt-Whisky.
Das Abendessen (3-Gang-Menü) nehmen wir im traditionsreichen **Gasthof Lindnerbräu** ein. Seit 1870 wird hier ein eigenes, leckeres Bier gebraut. Serviert werden gutbürgerliche, bayerische Speisen.

2. Tag (Samstag, 13.08.2022): Gläserne Scheune, Furth im Wald mit dem Drachenstich (ca. 90 km)
Im Süden von Bad Kötzting liegt der idyllische **Höllensteinsee**. In den Jahren 1923 bis 1926 wurde der Schwarze Regen auf einer Länge von 5,6 km zum Zweck der Stromerzeugung im Höllenstein-Kraftwerk aufgestaut. Es beherbergt eine weltweit einzigartige Fischschleuse in Form einer Druckkammerschleuse. Kurzer Besichtigungsstopp.

Nördlich von Viechtach besichtigen wir mit **Führung** die bekannte **Gläserne Scheune**, die seit 1980 vom Künstler Rudolf Schmid sen. und seiner Familie in ein einzigartiges Gesamtkunstwerk verwandelt wird. Eindrucksvoll präsentieren sich auf monumentalen Glaswänden Legenden, Sagen und Mythen aus dem Bayerischen Wald. Auf über 200 m² bemalter Glasflächen erzählt der Künstler Geschichten des Propheten Mühlhiasl, des Räubers Heigl, von anderen berühmten Waidlern und des heiligen Franziskus. Außerdem ist auch ein beschnitztes Scheunentor zum bayerischen Brauch der Rauhnacht zu bewundern.
Für die Mittagspause haben wir Plätze im **Café Waffel** in **Miltach** reserviert (Essen nicht im Reisepreis enthalten). Es ist im historischen Miltacher Bahnhof untergebracht, in dem einst schon Konrad Adenauer übernachtete. Im Jahr 2014 übernahm die Waffelfabrik Otto Beier das leer stehende Gebäude, das mit Wert auf den Erhalt des originalen Baustils stilvoll umgestaltet wurde. Integriert wurden auch ein restaurierter DDR-Mitropa-Speisewagen und ein Werksverkauf. Neben süßen Leckereien bietet die Speisekarte des Café Waffel auch herzhafte Speisen.
Am Nachmittag Fahrt nach **Furth im Wald** unweit der tschechischen Grenze. Wir machen einen **geführten Rundgang** durch die Altstadt mit der Stadtpfarrkirche und dem denkmalgeschützten Schlossplatz. Hier erhebt sich der 1865 nach einem großen Stadtbrand im neogotischen Stil errichtete **Stadtturm**. Das repräsentative, 35 m hohe Wahrzeichen der Stadt beherbergt heute ein Museum. Wir besteigen den Turm und genießen auf der Aussichtsterrasse bei einem **Glas Sekt** einen fantastischen Blick über die Stadt, den malerischen Hohenbogenwinkel und die umgebenden Berge.

Nach dem **Abendessen** in einem **typischen Gasthaus** erleben wir in der Arena am Stadtplatz mit dem **Drachenstich** einen Höhepunkt unserer Reise. Wir haben **Karten der Kategorie 1** für Sie reserviert. Zwar ist es immer noch ein Laienschauspiel, aber professionelle Regie und ein engagiertes Team aus Schauspielern und Technikern lässt den Abend zu einem einzigartigen Erlebnis werden. Deutschlands ältestes Volksschauspiel mit über 500-jähriger Geschichte wurde in die Bundesliste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Hunderte Mitwirkende in historischer Gewandung begleiten den größten vierbeinigen Schreitroboter der Welt, den liebevoll „Fanny“ genannten Drachen, der die Hauptrolle in diesem packenden Drama innehat. Der Kampf des Guten gegen das Böse ist in ein 2-stündiges Schauspiel eingebunden, in dem der tapfere Ritter Udo gemeinsam mit der mutigen Ritterin dem Drachen entgegentritt. Im spektakulären Showdown öffnet der Drache seine Flügel auf 12 m Spannweite und speit sein Feuer in die Arena. Die Stadt trägt das Leitmotiv: „Furth lebt, solange der Drache stirbt“.

3. Tag (Sonntag, 14.08.2022): Stadtbesichtigung Cham - Historischer Festzug (ca. 65 km)
Durch das herrliche Regental erreichen wir heute die alte Handelsstadt **Cham** und lassen uns hier bei einem **geführten Rundgang** u.a. den historischen Marktplatz mit dem kunstvollen Marktplatzbrunnen zeigen. Um 12.05 Uhr müssen wir natürlich dem **Glockenspiel** lauschen. Es erklingt die überraschende

Melodie der Marseillaise, der französischen Nationalhymne. Sie wurde ursprünglich Graf Luckner gewidmet, dem großen Sohn der Stadt Cham und späteren Marschall der französischen Armee.

Anschließend fahren wir nochmal nach **Furth im Wald**, wo heute um 14.00 Uhr der große **historische Festzug** auf dem Programm steht. Es werden einige Jahrhunderte Stadt- und Grenzgeschichte Wirklichkeit: Wohlstand und Zerstörung, blühender Handel und mühsamer Wiederaufbau haben sich abgewechselt. 1400 Mitwirkende in Original-Kostümen sind dabei, mehr als 250 Pferde, Repliken mittelalterlicher Trosswagen, Kaleschen, Kanonen, Sänften, Musikgruppen... Das 15. Jh. mit den Hussitenkriegen nimmt den größten Raum ein. Selbstverständlich sind auch die Darsteller des Drachenstich und Drache „Fanny" mit dabei.

Das heutige Abendessen nehmen wir im **Restaurant Gutshof Schmidt** in **Simpering** ein. Im stattlichen und ansprechenden Ambiente eines ehemaligen Brauereigasthofs mit historischem Gewölbesaal wird der Gast mit einer anspruchsvollen regionalen Küche verwöhnt. Das Wild kommt dabei aus eigenem Jagdrevier, der frische Fisch aus eigenen Angelgewässern.

4. Tag (Montag, 15.08.2022): Nepal-Himalaya-Pavillon, Weinstube & Walhalla, Heimreise (ca. 300 km)

Wir verlassen den Bayerischen Wald Richtung Westen und fahren nach **Wiesent**. Auf der EXPO 2000 bejubelt, erfreut hier der **Nepal-Himalaya-Pavillon** in einer traumhaften Anlage die Besucher – **geführte Besichtigung**. Buddhistischer Stupa und hinduistischer Tempel verschmelzen je zur Hälfte zu einem neuen Ganzen und symbolisieren das friedliche Zusammenleben verschiedener Religionen. Mit der Herstellung des Pavillons waren 800 Handwerkerfamilien beschäftigt. 450 Tonnen nepalisches Hartholz wurden verarbeitet. Unzählige Schnitzereien und Symbole zeigen Szenen aus der buddhistischen und hinduistischen Lehre. Eine besondere Attraktion ist der artenreiche Garten mit seinen über 4.500 verschiedenen Stauden und Gehölzen, davon 442 aus dem Himalaya über 4.000 m. Man findet hier heiße trockene Hänge, sonnige Freiflächen, mildfeuchte schattige Areale, Wasser- und Sumpfgebiete, ein großes Kiesbeet, eher formal gestaltete Bereiche und Wildstaudenpflanzungen. Im Teehaus gibt es auf Wunsch nepalesischen Tee.

Ganz in der Nähe, an der Abbruchkante des Bayerischen Waldes zum Donautal, erstreckt sich an der das kleinste Weinbaugebiet Bayerns. Auf nur vier Hektar Land wird hier hauptsächlich von Hobbywinzern der „Baierwein“ oder „Regensburger Landwein“ erzeugt. Wir kehren in einer **typischen Weinstube** ein, lassen Sie sich zu deftiger Hausmannskost einen der raren einheimischen Tropfen schmecken (Essen nicht im Reisepreis enthalten).

Oberhalb der Donau bei Donaustauf machen wir noch einen kurzen Stopp an der mächtigen Gedenkstätte **Walhalla**, die einst im Auftrag König Ludwigs I. von Bayern erbaut wurde. Seit 1842 werden im Inneren bedeutende Deutsche sowie mit der Geschichte Deutschlands bzw. der deutschsprachigen Staaten verbundene Persönlichkeiten mit Marmorbüsten und Gedenktafeln geehrt. Von der Anlage aus bietet sich ein sehr schöner Ausblick.

Heimreise nach Ulm, geplante Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Hotelbeschreibung

Das Hotel am Steinbachtal befindet sich in ruhiger Lage am Rand des Kurorts Bad Kötzting in der schönen Landschaft des Naturparks Oberer Bayerischer Wald. Das 3-Sterne-Hotel der Familie Hartmannsgruber verfügt über 40 Zimmer, die mit DU/WC, Haartrockner, Sat-TV, Safe, Direktwahltelefon, Minibar und Internetanschluss ausgestattet sind. Zu den Hoteleinrichtungen gehört ein Freizeitbereich mit Sauna, Whirlpool, Fitnessraum und Außenpool.

Leistungen / Preis

- Fahrt im klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Küche, Klimaanlage, DVD und CD
- 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hotel am Steinbachtal in Bad Kötzting
- 3-gängiges Abendessen im Gasthof Lindnerbräu in Bad Kötzting
- 3-gängiges Abendessen in einem Gasthof in Furth im Wald
- 3-gängiges Abendessen im Restaurant Gutshof Schmidt in Simpering
- Eintritt und geführte Besichtigung im Kloster Niederaltaich
- Eintritt und geführte Besichtigung in der Gläsernen Scheune in Viechtach
- Geführte Stadtbesichtigung in Furth im Wald inkl. Eintritt für den Stadtturm und 1 Glas Sekt
- Eintrittskarte (Kat. 1) für das Freilichtschauspiel „Der Drachenstich“ in Furth im Wald
- Geführte Stadtbesichtigung in Cham
- Eintrittskarte für den Historischen Festzug in Furth im Wald
- Eintritt und geführte Besichtigung im Nepal-Himalaya-Pavillon in Wiesent
- Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. diverser Bewirtung
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 584,- €
Einzelzimmerzuschlag 30,- €

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, kann diese auch über uns abgeschlossen werden. Bitte fragen Sie ggf. bei uns nach!

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen
Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen.** Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen
Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen nach **Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Bitte beachten

- Weitere Eintritte als oben erwähnt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

Abfahrtszeiten

6.10 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)
6.30 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und –stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport: *Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:*
Fahrt im mit 5 Sternen klassifizierten Fernreisebus der Marke SETRA.

Unterkunft: *Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:*
Übernachtung in einem guten Mittelklassehotel in Bad Kötzting.

Verpflegung: *Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:*
Imbiss à la Reisemacher, landestypische Abendessen.